



## N i e d e r s c h r i f t

### über die Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses 11/2008-2013 am 07.09.2009 im Ratssaal des Rathauses

---

**Beginn: 18.30 Uhr**

**Ende: 21.55 Uhr**

Anwesend:

Ausschussvorsitzender  
Ausschussmitglied

Horst Ostwald  
Wilhelm Dahmen  
Henry Danielski  
Klaus Kasch  
Uwe Köhlmann-Thater  
Andreas Lemke  
Jens Müller  
Siegfried Ramcke  
Christiane Schwarz  
Joachim Süme  
Elisabeth von Bressendorf  
(für AM Henning Jungclaus)

”

”

”

”

”

”

”

”

stellv. Ausschussmitglied

Ausschussmitglied

Hans-Joachim Rösel -ohne Stimmrecht-

ferner

Bürgervorsteher Carsten Schäfer  
Mitglieder des Seniorenbeirates

als Gäste

Herr Gremming, Fa. CIMA Beratung + Manage-  
ment GmbH zu TOP 4  
Frau Busch, VERLAG AN DER OSTSEE  
zu TOP 5  
Dipl.-Ing. Architekt Karsten Wulf zu TOP 14

seitens der Gemeindeverwaltung

Bürgermeister Volker Dornquast  
Jörn Mohr  
Volker Duda  
Manja Biel bis 20.15 Uhr  
Annegret Horn bis 21.05 Uhr  
Inna Busch als Protokollführerin

entschuldigt fehlt

Henning Jungclaus

Der Ausschussvorsitzende Ostwald eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Er weist die Ausschussmitglieder auf die verteilten Tischvorlagen hin, welche ergänzend unter den Tagesordnungspunkten Nr. 5 „Klimaschonendes Bauen und Sanieren in Henstedt-Ulzburg“ bzw. vertraulich unter der Nr. 21 „Vergabe der Siel- und Straßenbauarbeiten - Oberflächenentwässerung östlich Hamburger Straße“ zu berücksichtigen sind.

Die Ausschussmitglieder stimmen folgender Tagesordnung zu:



## **Tagesordnung:**

- 1. Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**
- 2. Genehmigung der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses 10/2008-2013 am 13.07.2009**
- 3. Berichtswesen**
  - **Bericht Nr. 03/12/2009**  
„Verkehrsregelung im Kirchweg“
  - **Bericht Nr. 3/13/2009**  
„Verkehrsregelung Wilstedter Straße“
  - **Bericht Nr. 3/14/2009**  
„Radverkehrsführung in Henstedt-Ulzburg“
  - **Bericht Nr. 3/15/2009**  
„Schulwegsicherung Dammstücken“
  - **Bericht Nr. 3/16/2009**  
„Schulwegsicherung Grundschule Rhen“
  - **Bericht Nr. 3/17/2009**  
„Busanbindung Ulzburg-Süd“
  - **Bericht Nr. 04/15/2009**  
„Übersicht über den Sanierungsbedarf der öffentlichen Spielplätze in der Gemeinde Henstedt-Ulzburg für die Jahre 2009-2013“
  - **Bericht Nr. 04/16/2009**  
„Erteilung Einvernehmen gem. § 36 BauGB“
- 4. Einzelhandelsforum**
- 5. Klimaschonendes Bauen und Sanieren in Henstedt-Ulzburg**
- 6. Bebauungsplan Nr. 23 „Gelände Thor, Rhen“, 14. Änderung (Spielplatz / Wintergärten)**
  - Beratung über die eingegangenen Anregungen und Bedenken der öffentlichen Auslegung -
  - erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -
- 7. 17. Änderung des Flächennutzungsplanes (Bogenschießanlage)**
  - Beratung über die eingegangenen Anregungen und Bedenken der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung -
- 8. Bebauungsplan Nr. 43 „Krögerskoppel“, 2. Änderung (Baufenster)**
  - Beratung über die eingegangenen Anregungen und Bedenken der öffentlichen Auslegung -
  - Satzungsbeschluss -
- 9. Bebauungsplan Nr. 74 „Bahnhof“, 3. Änderung (Geschossigkeit)**
  - Beratung über die eingegangenen Anregungen und Bedenken der öffentlichen Auslegung -
  - Satzungsbeschluss -
- 10. Bebauungsplan Nr. 127 „Gewerbegebiet Langes Stück“ (östlich Autohof)**
  - Beratung über die eingegangenen Anregungen und Bedenken -
  - Satzungsbeschluss -



11. **18. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Henstedt-Ulzburg (Reitsportfachgeschäft)**
    - Beratung über die eingegangenen Anregungen und Bedenken der öffentlichen Auslegung -
    - abschließender Beschluss -
  12. **Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 127 a „Gewerbegebiet Langes Stück“, (Reitsportfachgeschäft)**
    - Beratung über die eingegangenen Anregungen und Bedenken der öffentlichen Auslegung -
    - Satzungsbeschluss-
  13. **Lärmschutzmaßnahmen**
  14. **Anbau für die Kindertagesstätte Bürgerhaus**
  15. **Erweiterungsbau Schule am Beckersberg**
    - Funktionale Leistungsbeschreibung-
  16. **Widmung von Straßen bzw. Straßenabschnitten für den öffentlichen Verkehr**
  17. **Erweiterung der Weihnachtsbeleuchtung**
  18. **Bau- und Vorbescheidsanträge, die von den Festsetzungen der Bebauungspläne abweichen (Befreiungen, Ausnahmen, usw.)**
    - werden in der Sitzung vorgetragen -
  19. **Unterrichtungen / Anfragen**
  20. **Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**
- Nichtöffentlich:**
21. **Vergabe der Siel- und Straßenbauarbeiten - Oberflächenentwässerung östlich Hamburger Straße**
  22. **Genehmigung einer Eilentscheidung**
    - Sanierungsmaßnahme TC Alsterquelle-

**Zu Punkt 1 der Tagesordnung:**

**„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“**

**Herr Werner Quade, Jahnstraße 19**, erkundigt sich nach dem Energiebeauftragten, der seit Kurzem bei der Gemeinde beschäftigt ist. Er fragt nach, wann dieser der Öffentlichkeit vorgestellt wird.

Bürgermeister Dornquast informiert, dass es sich hierbei gegenwärtig noch um einen Mitarbeiter des mit dem Erstellen eines Energiekonzeptes beauftragten Büros handelt, dem ein Büroraum im Rathaus zur Verfügung gestellt worden ist. Es ist beabsichtigt, den Ausschussmitgliedern in dieser Angelegenheit demnächst einen Sachstandsbericht zu präsentieren.

**Herr Wilfried Balschun**, Mitglied des Seniorenbeirats, fragt nach, weshalb der Punkt „Ulzburg-Center“ nicht auf der Tagesordnung steht.



Herr Ostwald erklärt, dass der Investor seine Detail-Planungen bisher noch nicht abschließen konnte.

**Herr Georg Schlaikier, Gräflingsberg 48**, erkundigt sich nach dem Grund, weshalb nicht alle Radwegefurten an Einmündungen im Ortsteil Rhen in Blaupflasterung hergestellt werden.

Bürgermeister Dornquast verweist hierzu auf die straßenbaurechtlichen Bestimmungen, wonach nur bestimmte Bereiche blau gepflastert werden dürfen.

### **Zu Punkt 2 der Tagesordnung:**

#### **„Genehmigung der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses 10/2008-2013 am 13.07.2009“**

##### TOP 3, Seite 4

Frau Schwarz bittet um Ergänzung, dass die Gemeindevertretung die Entscheidung über die Aufhebung von Sperrvermerken im Haushalt lediglich auf den Finanz- und Wirtschaftsausschuss übertragen hat.

##### TOP 1

Herr Dahmen vermisst die vom Bürgervorsteher Schäfer gestellte Anfrage bezüglich der geplanten Diskothek im Tiedenkamp.

Herr Ostwald weist auf die entsprechende Stelle im Protokoll hin (Seite 3, Absatz 2). Zum aktuellen Sachstand erklärt Herr Duda, dass die bereits vor einigen Wochen gestellte Bauvoranfrage zur Errichtung einer Erlebnistagestätte durch die untere Bauaufsichtsbehörde des Kreises Segeberg unter bestimmten Auflagen genehmigt wurde.

Weitere Einwände werden nicht erhoben. Die Niederschrift wird mit der Ergänzung von Frau Schwarz genehmigt.

### **Zu Punkt 3 der Tagesordnung:**

#### **„Berichtswesen“**

Die u.a. Berichte sind an alle Ausschussmitglieder versandt worden.

- **Bericht Nr. 03/12/2009**  
„Verkehrsregelung im Kirchweg“
- **Bericht Nr. 03/13/2009**  
„Verkehrsregelung Wilstedter Straße“
- **Bericht Nr. 03/14/2009**  
„Radverkehrsführung in Henstedt-Ulzburg“

Die Ausschussmitglieder sind der Auffassung, dass die vorgelegten Beschilderungspläne in Teilbereichen noch überarbeitet werden müssen. Hierzu sollen der Verwaltung von den einzelnen Fraktionen entsprechende Verbesserungsvorschläge unterbreitet werden.



Frau Schwarz weist auf die gefährliche Situation im Bereich der Kranichstraße hin.

- **Bericht Nr. 03/15/2009**  
**„Schulwegsicherung Dammstücken“**

- **Bericht Nr. 03/16/2009**

**„Schulwegsicherung Grundschule Rhen“**

Die Argumentation gegen die beantragten Verkehrsregelungen im Bereich der Grundschule Rhen wird von den Ausschussmitgliedern nicht akzeptiert. Im Hinblick auf den in diesem Bereich zunehmenden LKW-Verkehr müssen hier dringend Maßnahmen zur Sicherung des Schulweges eingeleitet werden.

Herr Ostwald erinnert an das vorgesehene Gespräch mit dem Kinderschutzbund bezüglich zusätzlicher Fahrbahnmarkierungen und bittet die Verwaltung um entsprechende Kontaktaufnahme.

- **Bericht Nr. 03/17/2009**

**„Busanbindung Ulzburg-Süd“**

- **Bericht Nr. 04/15/2009**

**„Übersicht über den Sanierungsbedarf der öffentlichen Spielplätze in der Gemeinde Henstedt-Ulzburg für die Jahre 2009-2013“**

- **Bericht Nr. 04/16/2009**

**„Erteilung Einvernehmen gem. § 36 BauGB“**

**Zu Punkt 4 der Tagesordnung:**

**„Einzelhandelsforum“**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist den Ausschussmitgliedern eine Beratungsunterlage zugegangen.

Herr Gremming, Vertreter der Firma CIMA Beratung + Management GmbH, präsentiert die Ergebnisse, die sich aus der durchgeführten Datenerhebung in der Wirtschaftsregion Lübeck ergeben haben und schildert die sich hieraus für Henstedt-Ulzburg abzuleitenden Vorteile bei der zukünftigen Einzelhandelsentwicklung.

**Zu Punkt 5 der Tagesordnung:**

**„Klimaschonendes Bauen und Sanieren in Henstedt-Ulzburg“**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist den Ausschussmitgliedern eine Beratungsunterlage zugegangen. Ergänzend hierzu ist vor Beginn der Sitzung eine Tischvorlage verteilt worden.

Frau Busch vom VERLAG AN DER OSTSEE teilt mit, dass für die Erstellung einer 12-seitigen Informationsbroschüre zum Thema „Klimaschonendes Bauen und Sanieren“ nicht genug Inserate vorhanden sind, so dass nunmehr seitens der Gemeinde eine Zahlung in Höhe von netto 3.000 € zur Realisierung der Broschüre erforderlich ist.



Auf Vorschlag von Herrn Ostwald wird der folgende Beschluss gefasst:

**Beschluss:**                    **Der Umwelt- und Planungsausschuss beschließt, die Erstellung der Informationsbroschüre „Klimaschonendes Bauen und Sanieren“ nur dann zu realisieren, wenn es gelingt, genügend Inserenten zu akquirieren und der Gemeinde hierdurch keine Kosten entstehen.**

**Beschlussfassung:**            **einstimmig**

**Zu Punkt 6 der Tagesordnung:**

**„Bebauungsplan Nr. 23 „Gelände Thor, Rhen“, 14. Änderung (Spielplatz / Wintergärten)“**

- Beratung über die eingegangenen Anregungen und Bedenken der öffentlichen Auslegung -**
- erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist den Ausschussmitgliedern eine Beratungsunterlage zugegangen. Bürgermeister Dornquast erläutert diese und weist auf die zahlreichen negativen Reaktionen der betroffenen Anlieger hin.

Im Laufe der Diskussion sprechen sich die Vertreter der jeweiligen Fraktionen zwar für die geplante Erweiterung der vorhandenen Baufenster für die Reihenhausbereiche zwecks Errichtung von Wintergärten jedoch gegen die Aufhebung der Spielplatzfestlegung und somit gegen die Ausweisung von Wohnbauland aus.

Es wird über folgenden Beschluss abgestimmt:

**Beschluss:**                    **1. Die Entwürfe der 14. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 „Gelände Thor, Rhen“ für das Gebiet nördlich der Wilstedter Straße - östlich der Norderstedter Straße - südlich der Hermann-Löns-Straße - westlich der Lessingstraße, und der Begründung dazu, werden in den vorliegenden Fassungen bezüglich der Erweiterung der vorhandenen Baufenster der Reihenhausbereiche für die Errichtung von Wintergärten gebilligt.**

**Eine Aufhebung der Spielplatzfestlegung wird abgelehnt. Das diesbezügliche Verfahren ist einzustellen.**

- 2. Die Entwürfe der Planung und der Begründung sowie die nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind nach § 3 Abs. 2 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen. Die nach § 4 Abs. 2 BauGB Beteiligten sind von der Auslegung zu benachrichtigen.**



3. **Für diese Bebauungsplanänderung sind gemäß § 4 Abs. 2 Satz 1 BauGB die Stellungnahmen der Behörden einzuholen. Der Planentwurf ist gemäß § 2 Abs. 2 BauGB mit den betroffenen Nachbargemeinden abzustimmen.**
4. **Die Verfahrensschritte zur Beteiligung der Behörden (§ 4 Abs. 2 Satz 1 BauGB) und die öffentliche Auslegung (§ 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB) sind nach § 4a Abs. 2 Satz 1 BauGB gleichzeitig durchzuführen.**

**Beschlussfassung: einstimmig**

Frau Schwarz bittet darum, dass die zu beratenden Bebauungspläne den Ausschussmitgliedern bzw. den Fraktionsvorsitzenden zukünftig in kompletter Form zugestellt werden.

Bürgermeister Dornquast sagt diesem zu. Aus praktischen Gründen werden beratungsrelevante Satzungen vollständig in das Programm „MandaFit“ zur Einsicht bereitgestellt.

**Zu Punkt 7 der Tagesordnung:**

**„17. Änderung des Flächennutzungsplanes (Bogenschießanlage)“**

**- Beratung über die eingegangenen Anregungen und Bedenken der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung -**

Den Ausschussmitgliedern ist hierzu eine Beratungsunterlage zugegangen.

Bürgermeister Dornquast erläutert die Hintergründe zur vorgeschlagenen Verfahrensaufhebung.

Seitens der Ausschussmitglieder besteht Einvernehmen, dass als Alternativstandort für eine Bogenschießanlage vorrangig die Fläche im Bereich des MTV-Sportgeländes in Frage kommen sollte.

**Beschluss:**

1. **Das Verfahren der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes (Bogenschießanlage) für das Gebiet - östlich der Bebauung des Bebauungsplanes Nr. 105 „Krummacker“ - nördlich der Ausgleichsflächen des Bebauungsplanes Nr. 105 „Krummacker - westlich des landwirtschaftlichen Betriebes - südlich des Feldweges (Verlängerung Krummacker) im Ortsteil Henstedt - wird eingestellt.**
2. **Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den Bogenschützen die Alternativstandorte zu untersuchen und anschließend entsprechende Planungsschritte einzuleiten.**

**Beschlussfassung: einstimmig**



**Zu Punkt 8 der Tagesordnung:**

**„Bebauungsplan Nr. 43 „Krögerskoppel“, 2. Änderung (Baufenster)“**

- **Beratung über die eingegangenen Anregungen und Bedenken der öffentlichen Auslegung -**
- **Satzungsbeschluss -**

Den Ausschussmitgliedern ist zu diesem Tagesordnungspunkt eine Beratungsunterlage zugegangen.

**Beschluss:**

**Der Umwelt- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Satzungsbeschluss für die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 43 „Krögerskoppel“ (Baufenster) zu fassen.**

**Beschlussfassung:** einstimmig

**Zu Punkt 9 der Tagesordnung:**

**„Bebauungsplan Nr. 74 „Bahnhof“, 3. Änderung (Geschossigkeit)“**

- **Beratung über die eingegangenen Anregungen und Bedenken der öffentlichen Auslegung -**
- **Satzungsbeschluss -**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist den Ausschussmitgliedern eine Beratungsunterlage zugegangen.

**Beschluss:**

**Der Umwelt- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Satzungsbeschluss für die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 74 „Bahnhof“ (Geschossigkeit) zu fassen.**

**Beschlussfassung:** einstimmig

**Zu Punkt 10 der Tagesordnung:**

**„Bebauungsplan Nr. 127 „Gewerbegebiet Langes Stück“ (östlich Autohof)“**

- **Beratung über die eingegangenen Anregungen und Bedenken -**
- **Satzungsbeschluss -**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist den Ausschussmitgliedern eine Beratungsunterlage zugegangen.

**Beschluss:**

**Der Umwelt- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Satzungsbeschluss für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 127 „Gewerbegebiet Langes Stück“ (östlich Autohof) zu fassen.**

**Beschlussfassung:**

**7 Stimmen dafür (SPD-Fraktion, CDU-Fraktion)  
3 Stimmen dagegen (Mitglieder der WHU-Fraktion)  
1 Enthaltung (Mitglied der WHU-Fraktion)**





Herr Wulf schildert das geplante Bauvorhaben anhand der Planzeichnungen und teilt mit, dass die Kosten für den Anbau auf ca. 112.000 € geschätzt werden.

**Beschluss:** Der Umwelt- und Planungsausschuss stimmt den vorgestellten Planungen für den Anbau eines Gruppenraumes an die Kindertagesstätte Bürgerhaus zu. Für die Umsetzung der Maßnahme sollen die hierfür im 1. Nachtrag zum Haushalt 2009 bereitgestellten Mittel verwendet werden. Die Detailanträge auf Förderung aus dem Konjunkturpaket 2 sind kurzfristig beim Kreis Segeberg einzureichen.

**Beschlussfassung:** einstimmig

**Zu Punkt 15 der Tagesordnung:**  
**„Erweiterungsbau Schule am Beckersberg“**  
**-Funktionale Leistungsbeschreibung-**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist den Ausschussmitgliedern eine Beratungsunterlage zugegangen.

**Beschluss:** Der Umwelt- und Planungsausschuss stimmt der Vergabe der Aufträge für die Errichtung des Anbaus an die Schule am Beckersberg - künftig Grund- und Gemeinschaftsschule Henstedt-Ulzburg (Olzeborchschule)- auf Grundlage einer funktionalen Leistungsbeschreibung zu. Nach der Erstellung der FB durch Herrn Architekten Karsten Wulf soll die Auftragsvergabe unter Vereinbarung einer Kostenobergrenze an einen Generalunternehmer erfolgen.

**Beschlussfassung:** einstimmig

Zusätzlich informiert Bürgermeister Dornquast, dass im Zusammenhang mit dem Erweiterungsbau der Schule am Beckersberg die Teilbereiche des Schulhofes umgestaltet bzw. erweitert werden müssen. Dieses soll vor dem Hochbau bzw. während dessen erfolgen. Daher ist ein Teil der finanziellen Mittel bereits im Haushaltsjahr 2009 zur Verfügung zu stellen.

**Zu Punkt 16 der Tagesordnung:**  
**„Widmung von Straßen bzw. Straßenabschnitten für den öffentlichen Verkehr“**

Zu diesem Tagesordnungspunkt haben die Ausschussmitglieder eine Beratungsunterlage erhalten.

**Beschluss:** Der Umwelt- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die in der Vorlage aufgeführten Stra-



**ßen bzw. Straßenabschnitte entsprechend einzustufen und dem öffentlichen Verkehr zu widmen.**

**Beschlussfassung: einstimmig**

**Zu Punkt 17 der Tagesordnung:  
„Erweiterung der Weihnachtsbeleuchtung“**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist den Ausschussmitgliedern eine Beratungsunterlage zugegangen.

**Beschluss: Der Umwelt- und Planungsausschuss spricht sich für eine Erweiterung der Weihnachtsbeleuchtung um den Ortsteil Ulzburg-Süd wie in der Vorlage dargestellt aus. Aufgrund der zu erwartenden schlechten Haushaltslage für das Jahr 2010 wird die Anschaffung jedoch zunächst ausgesetzt.**

**Beschlussfassung: einstimmig**

**Zu Punkt 18 der Tagesordnung:  
„Bau- und Vorbescheidsanträge, die von den Festsetzungen der Bebauungspläne abweichen (Befreiungen, Ausnahmen, usw.)“  
- werden in der Sitzung vorgetragen -**

**a) Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 87 „Südlich am Lindenhof“**

Es wird beabsichtigt, das Geschäftsgebäude Hamburger Straße 28 zwecks langfristiger Mieterbindung sowie zukunftsfähiger Nutzung zu erweitern. Hierbei soll das jetzige Staffelgeschoss zum Vollgeschoss umgewandelt werden.

Für die Umsetzung des Bauvorhabens ist eine Änderung des obigen Bebauungsplanes im Hinblick auf die festgesetzte Geschossigkeit erforderlich.

**Die Ausschussmitglieder erklären sich mit der beschriebenen Erweiterung des Gebäudes grundsätzlich einverstanden. Das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 87 „Südlich Am Lindenhof“ kann eingeleitet werden.**

**Zu Punkt 19 der Tagesordnung:  
„Unterrichtungen / Anfragen“**

Bürgermeister Dornquast unterrichtet die Ausschussmitglieder über folgende Themen:

**a) Erster Spatenstich im Gewerbegebiet „Langes Stück“**

Die Firma Garbe Logistic AG hat heute mit der Errichtung eines Logistikzentrums für den weltweit tätigen Dieselmotoren-Hersteller Caterpillar in dem neuen Gewerbegebiet (Bebauungsplan Nr. 127) begonnen.



**b) Nutzungsänderung Elektromarkt**

Für die Teilflächen des Elektromarktes „Expert“ in der Gutenbergstraße ist ein Nutzungsänderungsantrag eingegangen. Künftig soll hier ein Tierfachhandel entstehen.

**c) Bauliche Umgestaltung beim Real-Markt-Gelände - Besprechungstermin**

Bürgermeister Dornquast bittet jeweils ein Mitglied von jeder Fraktion zur Besprechung am 14.09.2009 zu erscheinen.

**d) Verkehrsstrukturgutachten - Besprechungstermin**

Zwecks Besprechung der weiteren Vorgehensweise zu diesem Thema lädt Bürgermeister Dornquast die hierfür benannten Fraktionsmitglieder zu einem Gespräch am 21.09.2009, um 16.30 Uhr ein.

**e) Sondersitzung des Umwelt- und Planungsausschusses**

Die nächste Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses findet außerordentlich am 06.10.2009 statt.

**f) Aufschüttung eines Erdwalls hinter den Grundstücken Heideweg 18 und 20**

Gegen die Errichtung eines Lärmschutzwalles hinter den o.g. vermieteten Objekten ist eine Beschwerde von einem Mieter eingegangen. Die nähere Prüfung der Sachlage ergab, dass die Baumaßnahme mit dem Eigentümer vereinbart und durch die untere Naturschutzbehörde des Kreises Segeberg auch genehmigt wurde.

**g) Entwicklung eines integrierten Wegenetzes der AktivRegion Alsterland**

Hierzu findet am 18.09.2009 ein Workshop mit geladenen Teilnehmern im Rathaus der Stadt Norderstedt statt.

**h) Forstfläche Bauernkoppel - Teilfläche bei Wohnbebauung**

Um das Konflikt- und Gefahrenpotenzial zwischen der Wohnnutzung in der Norderstedter Straße 3a+b und dem angrenzenden Wald zu entschärfen, wird in diesem Bereich teilweise eine Abholzung mit anschließender Ersatzanpflanzung durchgeführt.

**i) Bauleitplanung der Gemeinde Tangstedt**

**hier: Bebauungsplan Nr. 9a „Gewerbegebietserweiterung Wilstedt“**

Belange der Gemeinde werden nicht berührt.

**j) Bauleitplanung der Gemeinde Tangstedt**

**hier: Bebauungsplan Nr. 6 „Ortsteil Tangstedt – EDI-II-Gebiet“**

Es werden keine Bedenken und Anregungen vorgetragen.

**k) Bauleitplanung der Gemeinde Wakendorf II**

**hier: Bebauungsplan Nr. 12 „Alte Festwiese II“**

Belange der Gemeinde werden in diesem Fall nicht berührt.

**l) Bauleitplanung der Gemeinde Wakendorf II**

**hier: Bebauungsplan Nr. 10 „Unterdorf-Ostseite“**

Seitens der Gemeinde werden keine Bedenken und Anregungen vorgebracht.



**m) Bauleitplanung der Gemeinde Wakendorf II**

**hier: Bebauungsplan Nr. 9 „Unterdorf-Westseite“**

Belange der Gemeinde werden nicht berührt.

**n) Bauleitplanung der Gemeinde Wakendorf II**

**hier: Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes**

Auch in diesem Fall werden die Belange der Gemeinde nicht berührt.

**o) Bauleitplanung der Gemeinde Kisdorf**

**hier: 5. Änderung des Flächennutzungsplanes**

Es werden keine Bedenken und Anregungen vorgetragen.

**p) Bauleitplanung der Stadt Norderstedt**

**hier: Bebauungsplan Nr. 272 „Nördlich Quickborner Straße“**

Es werden ebenfalls keine Bedenken und Anregungen vorgetragen.

**q) Bauleitplanungen der Gemeinde Alveslohe**

**hier: Bebauungsplan Nr. 22 „Bin Pahl“**

Auch hier werden die Belange der Gemeinde nicht berührt.

**r) Herstellung einer Multifunktionsanlage**

Bürgermeister Dornquast stellt den gegenwärtigen Planungsstand zu der von der Kinder- und Jugendvertretung gewünschten so genannten „Freegame-Anlage“ vor und erläutert die Vor- und Nachteile der hierfür in Frage kommenden Standorte:

- Beckersbergstraße – östlich der Zirkuswiese
- KSP Am Trotz – auf dem bestehenden Bolzplatz
- KSP Suhlenkamp – auf dem bestehenden Bolzplatz

Folgende Anfragen werden gestellt:

**a) Rasenflächen**

Der anwesende Gemeindevertreter Schümann bemängelt die Pflege der Grünanlagen im Bereich der Straße Schniederkoppel.

Bürgermeister Dornquast sagt eine Überprüfung des für diesen Bereich geltenden Pflegeplans zu.

**b) Bushaltestelle in der Bürgermeister-Steenbock-Straße**

Herr Schümann merkt an, dass das Dach des Unterstandes an der o.g. Bushaltestelle dringend repariert werden müsste.

Die Verwaltung wird das Erforderliche veranlassen.

**c) Nutzung ehemaliger Toom-Baumarkt**

Der anwesende Gemeindevertreter Sievers erkundigt sich nach dem Sachstand zur beabsichtigten Nutzung des ehemaligen Toom-Baumarktes.

Herr Duda berichtet, dass seit der Voranfrage bezüglich der Teilung des Gebäudes in mehrere separate Läden keine Neuigkeiten bekannt sind.



#### **d) Straßensanierung im Kirchweg**

Herr Ramcke merkt die Verzögerung der Fertigstellung von den Straßenbauarbeiten im Kirchweg an. Er fragt nach, ob solche Verzögerungen durch eine vertragliche Festlegung des Fertigstellungstermins künftig verhindert werden könnten.

Bürgermeister Dornquast erklärt, dass dieser Punkt sehr wohl vertraglich geregelt werden könnte. Erfahrungsgemäß führen solche Festlegungen jedoch zu erhöhten Angebotspreisen.

#### **e) Parkplatzsituation Schule am Beckersberg**

Herr Ramcke schlägt vor, die Parkplatzsituation an der Schule am Beckersberg im Hinblick auf die geplante Umbaumaßnahme zu überarbeiten.

Bürgermeister Dornquast stimmt dem zu und regt an, sich mit der Angelegenheit nach dem Abschluss der Umbaumaßnahme an der Grundschule Ulzburg zu befassen.

#### **f) Mangelhafte Grünpflege**

Herr Ramcke bemängelt die Pflege der privaten Grundstücksbesitzer am Straßenbegleitgrün.

Bürgermeister Dornquast erklärt, dass diese Problematik bekannt sei. Hierzu werden regelmäßig ordnungsrechtliche Verfahren eingeleitet.

Weitere Fragen seitens der Ausschussmitglieder werden nicht gestellt.

#### **Zu Punkt 20 der Tagesordnung: „Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“**

**Ein Einwohner aus der Amselstraße** regt an, anstatt bei der Schleswig-Holstein-Straße eine Lärmschutzmaßnahme im Bereich der Amselstraße zu realisieren.

Bürgermeister Dornquast erklärt, dass hier gegenwärtig keine Lärmschutzmaßnahmen vorgesehen sind.

**Frau Elke Golder, Im Forst 43**, spricht erneut die in den letzten Jahren zugenommene und nunmehr unerträgliche Lärmbelästigung an der Hamburger/Ulzbürger Straße an.

Bürgermeister Dornquast bedauert die Situation. Er bittet jedoch um Verständnis, dass es sich hierbei nicht um eine Pflichtaufgabe der Gemeinde handelt. Aufgrund der fehlenden Haushaltsmittel können hier geeignete Lärmschutz-Maßnahmen seitens der Gemeinde momentan nicht umgesetzt werden.

**Herr Kurt Göttisch, Hohenbergen 9**, interessiert sich für das Thema „Ulzburg-Center“. Er fragt an, ob ein Einzelhandelskonzept in der Gemeinde vorhanden ist. Herr Göttisch begrüßt grundsätzlich die Entscheidung, dass der Bereich Ulzburg-Center neu gestaltet werden soll. Er zweifelt jedoch die Erforderlichkeit eines zusätzlichen Einkaufszentrums an.



Herr Duda erklärt, dass ein Einzelhandelskonzept für den Bereich „Ulzburg-Center“ vor einigen Jahren aufgestellt wurde.

Herr Ostwald fügt hinzu, dass die diesbezügliche Bebauungsplanänderung noch nicht beschlossen ist. Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung können Anregungen und Bedenken vorgebracht werden, die dann näher zu prüfen sind.

**Frau Verena Grützbach, Birkenhof 11**, erinnert an die ungenehmigte Fällung einer Eiche im Bereich Birkenau. Der gesunde Baum ist im Frühjahr gefällt worden.

Bürgermeister Dornquast sagt eine Klärung der Angelegenheit zu.

**Herr Günter Fitschen, Heideweg 16**, fragt nach, ob die Straße Heideweg tatsächlich zweispurig ausgebaut werden soll.

Bürgermeister Dornquast versichert, dass eine solche Maßnahme weder gewünscht noch geplant ist.

**Zu Punkt 21 der Tagesordnung:**

**„Vergabe der Siel- und Straßenbauarbeiten „Oberflächenentwässerung östlich Hamburger Straße“**

**-nichtöffentlich-**

Siehe Anlage zur Niederschrift.

**Zu Punkt 22 der Tagesordnung:**

**„Genehmigung einer Eilentscheidung“**

**-Sanierungsmaßnahme TC Alsterquelle--nichtöffentlich-**

Siehe Anlage zur Niederschrift.

Die Anlage ist vertraulich zu behandeln und nicht für die Öffentlichkeit bestimmt.

Im Anschluss an die Beratung zu diesen Tagesordnungspunkten stellt Herr Ostwald die Öffentlichkeit wieder her. Sodann schließt er die Sitzung.

gez. Horst Ostwald  
(Ausschussvorsitzender)

gez. Inna Busch  
(Protokollführerin)

Gesehen:

gez. Volker Dornquast  
(Bürgermeister)